Mitteilungen des Zentralvorstandes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **10 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sinfonia

No. 1
März/Mars 1984

10. Jahrgang neue Folge
Dixième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198, 3037 Herrenschwanden

Pq 14123

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Orchestertreffen Boswil 1985
Das bereits früher angekündigte Orchestertreffen in Boswil findet nun definitiv am *4./5. Mai 1985* statt. *Das Orchestertreffen wird mit der 65. Delegiertenversammlung des EOV verbunden.* Das Treffen wird zudem in die Veranstaltungsreihe zum «Europäischen Jahr der Musik» integriert. Auch in der zweiten Auflage des Orchestertreffens führen die teilnehmenden Orchester ein «Pflichtstück» und ein frei gewähltes Stück auf. Die Stiftung «Alte Kirche Boswil» hat den beiden Komponisten Alfred Knüsel und Runo Iricksson den Auftrag gegeben, je ein solches «Pflichtstück» zu schaffen. Die beiden Kompositionen liegen nun vor und können in Boswil wahlweise (je nach Orchesterbesetzung) aufgeführt werden. Das Orchestertreffen wird über ein Gremium von Fachleuten verfügen, welches die Leistungen der Orchester schriftlich an die teilnehmenden Ensembles kommentieren wird. Auf einen eigentlichen Wettbewerb mit Preisen und auf eine Rangliste wird verzichtet. Nähere Angaben zum Orchestertreffen können beim Zentralpräsidenten angefordert werden. Alle Sektionen werden in absehbarer Zeit die offiziellen Unterlagen zum Orchestertreffen Boswil 1985 erhalten. Zentralvorstand und Musikkommission erhoffen sich eine rege Beteiligung an dieser aussergewöhnlichen Veranstaltung, an welcher auch die Kontaktpflege und das Gesellige nicht zu kurz kommen sollen.

2. Sektionen
Wir begrüssen ganz herzlich in unserem Verband das Thurgauische Kammerorchester Frauenfeld, das Siggenthaler Jugendorchester, das Kammerensemble St. Maria Emmenbrükke und das Kammerorchester Pfäffikon ZH.

3. Zentralbibliothek
Im Interesse eines reibungslosen Ablaufes des Werkverleihs bitten wir alle Sektionen
- nur schriftlich Werke zu bestellen
- ausschliesslich den neuen Bestellblock zu verwenden
- Bestellungen und Rücksendungen richtig, wie folgt, zu adressieren:
  Eidg. Orchesterverband, Zentralbibliothek, Postfach 47, 3000 Bern 22.

4. Jahresbericht 1983
Es sind immer noch einige Jahresberichte ausstehend. Wir bitten, die fehlenden Berichte (gelbes Formular) unverzüglich der Zentralsekretärin zuzustellen.

5. Delegiertenversammlung 1984 in Brig
Hat sich Ihre Sektion angemeldet? Die Konzertgesellschaft Oberwallis hat ein sehr schönes Tagesprogramm vorbereitet. Also . . .

Herrenschwanden, 20.3.1984
Für den Zentralvorstand:
Jürg Nyffenegger, Zentralpräsident

Juni-Nummer 1984
Redaktionsschluss: 31. Mai 1984

Numéro de juin 1984
Délai de rédaction: 31 mai 1984

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

Stockalperschloss in Brig/Château de Stockalper à Brigue

64. Delegiertenversammlung vom 26./27. Mai 1984 in Brig

1. Herzlich willkommen in Brig!
Zum ersten Mal in der Geschichte des Eidgenössischen Orchesterverbandes findet eine Delegiertenversammlung im Wallis statt. Dass dabei die noch junge Sektion der Konzertgesellschaft Oberwallis mit der Durchführung dieser Veranstaltung betraut wurde, ist für uns eine grosse Freude und Ehre.
Das musikalische Leben im Oberwallis wurde schon immer mit besonderer Sorgfalt gepflegt. Grosse Aufmerksamkeit wird dabei auch der Aus- und Weiterbildung der jungen Generation und damit dem musikalischen Nachwuchs geschenkt.
Musik ist ein Kulturgut, das gepflegt sein will wie die Frucht des Rebstockes. Beides erfordert viel Arbeit und Geduld, beides schenkt uns aber auch viel Freude und Genuss.
An der Delegiertenversammlung im Rittersaal des Stockalperschlosses werden Sie Rückschau halten auf das vergangene Jahr, aber auch Beschlüsse fassen, welche für das musikalische Leben der Zukunft von Bedeutung sind. Wir freuen uns, dass wir für die zahlreichen Delegierten aus der ganzen Schweiz diese Tagung organisieren durften. Sie können sich auf einen Aufenthalt im Wallis freuen, welcher Ihnen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.
In diesem Sinne heissen wir Sie zur 64. Delegiertenversammlung in Brig herzlich willkommen.

Konzertgesellschaft Oberwallis
Willy Lohri, Präsident

2. Gruss der Gemeinde
Auch eine Gemeinde kann nicht vom Brot allein leben und bedarf daher ausser Infrastruktur, Wasserversorgung, Strassen usw. geistiger Impulse, die das Leben der Gemeinschaft jung erhalten und ihren Blick von den Sorgen und Nöten des Alltags nach aufwärts richten. Zu diesen Kräften, die fähig sind, eine Gemeinde vor der Erstarrung im Materiellen zu bewahren, gehört die Kunst. Es ist daher auch von der Gemeinde aus gesehen verdienstvoll, wenn sich eine Auslese von Musikbegeisterten vornimmt, durch ganz besonderen Einsatz Musik zu pflegen, wie es die Mitglieder des Eidgenössischen Orchesterverbandes tun. Doppelt verdienstvoll ist es, wenn diese musikalische Elite auch die zusätzlichen Mühen und finanziellen Risiken nicht scheut, mit hervorragenden Aufführungen an die Öffentlichkeit zu treten. So hat die Gemeinde Brig allen Anlass, die Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes freudig zu begrüssen.